

Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 273/ 2018
Kiel, Montag, 30. Juli 2018

Innen/Feuerwehren

Stephan Holowaty: Jamaika modernisiert die Feuerwehren

Zum Sonderprogramm „Feuerwehrrhäuser“ erklärt der kommunalpolitische Sprecher der FDP-Fraktion Stephan Holowaty:

„Jamaika hilft, die Feuerwehren zu modernisieren. Wir investieren sechs Millionen Euro in die Feuerwehrrhäuser und senden damit ein klares Signal: Wir stehen an der Seite der Feuerwehrleute in Schleswig-Holstein und werden sie auch weiterhin bei ihrem großartigen Dienst für die Gesellschaft unterstützen.“

Moderne und gut ausgestattete Feuerwehrrhäuser erhöhen nicht nur die Einsatzeffizienz, sondern steigern auch die Motivation der vielen ehrenamtlichen Feuerwehrmänner und -frauen im Lande. Eine erstklassige Ausstattung und Ausrüstung ist daher auch ein wichtiges Zeichen des Respektes vor ihrer Arbeit.

Viele Gemeinden investieren bereits von sich aus in beste Ausstattung für unsere Freiwilligen Feuerwehren. Unter anderem durch dieses Sonderprogramm entlastet die Jamaika-Politik somit erneut die Gemeinden. Diese erhalten so die Chance, gezielt eigene Schwerpunkte zu setzen.

Die SPD-Abgeordnete Beate Raudies hat das Feuerwehrhaus-Programm mit dem Titel ‚der Geldsack geht rum‘ kommentiert und zuerst eine Bedarfsanalyse gefordert. Dies ist eine zynische Abwertung der wichtigen Anliegen der Freiwilligen Feuerwehren. Vor Ort in den Gemeinden und in den Feuerwehren weiß man am besten, was dringend gebraucht wird. Eine landesweite Bedarfsanalyse bedeutet daher nur mehr Bürokratie und verzögert dringend überfällige Investitionen. Jamaika dagegen handelt jetzt.“